

◆ 172 Streiktage ◆ “Schamlos und unverantwortlich”



Klare Worte vom Generalsekretär der SPD, Hubertus Heil, in einem Schreiben an die Streikenden bei Gate Gourmet Düsseldorf:

„Gate Gourmet International und die dahinter stehende Texas Pacific Group wollen auf Eurem Rücken die Renditen weiter steigern. Die Forderungen nach weiteren deutlichen Kürzungen der Lohnkosten sind schamlos und unverantwortlich....
Fortsetzung auf der Rückseite

NGG aktiv für die Streikenden:
Das Thema Gate Gourmet wird von NGG überall im Land weiter zum Thema gemacht. *Linkes Bild:* Aus

Trier kamen am vergangenen Freitag NGG Geschäftsführerin Christel Martin, Werner Jung, Betriebsratsvorsitzender Gerolsteiner Brunnen und Gerd Willems Betriebsratsvorsitzender von Japan Tobacco International (Camel). „Die Kolleginnen und Kollegen waren sehr beeindruckt. Ich habe die Eindrücke gleich mitgenommen zu einer Mitgliederversammlung eines Pizzabetriebes und dort berichtet. Genauso wie zuvor schon auf unserer Jahreshauptversammlung der Region: 140 Delegierte haben den Streikenden Beifall gezollt“ berichtete Christel Martin im Anschluss.

Auf dem **Unterbezirksparteitag der SPD Düsseldorf** begrüßte Bürgermeisterin Gudrun Hook den NGG-Geschäftsführer Dieter Schormann und rief zur Solidarität mit den Streikenden am Düsseldorfer Flughafen auf. Die Spendensammlung ergab 310 Euro.

Ausdrücklich begrüßt wurden die Streikenden vor den **20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Großkundgebung gegen die Sparbeschlüsse der Landesregierung NRW**. Guntaram Schneider, neu gewählter Landesbezirksvorsitzender des DGB erklärte, es sei wichtig, dass endlich die Angst abnehme und die gewerkschaftlichen Aktionen zunehmen.

ver.di nimmt Tarifverhandlungen für Gate Gourmet

Deutschland wieder auf: Nach 2 Jahren Stillstand konnte ver.di für diese Woche einen Verhandlungstermin für die anderen Gate Gourmet Niederlassungen in Deutschland vereinbaren. Auf der Arbeitgeberseite soll Phillippe op de Beek, Vizepräsident der Region Central die Verhandlungen führen. Verhandlungsführer für ver.di ist Gerhard Straube, der in engem Kontakt mit NGG steht. Klar ist: **Nur Gemeinsam Geht's!**

Schlechter Stil vor dem BR Büro. Die ewig Gestrigten haben mal wider zugeschlagen. Der Text lautet nicht: „**Nimmer satte Gate Gourmet**“ auch nicht „**Nahrung Gesund Genießen**“ sondern enthält eine unschöne Beschimpfung. Da normale Mitarbeiter nicht an PC's in der Firma kommen, kann dies nur von Unbelehrbaren kommen. Ihre Ferne zur direkten Produktivität führt wohl auch zu größerer Realitätsferne.



Menschen, die dahinter stehen

Fortsetzung des Schreibens von Hubertus Heil an die Streikenden:

Viele von Euch arbeiten ohnehin zu sehr geringen Löhnen. Wir kennen die Texas Pacific Group aus vielen anderen Beispielen. Ange- sichts der knallharten Geschäftspolitik dieser so genannten Investoren ist es doch nicht verwunderlich, wenn der Begriff „Heuschrecke“ immer wieder fällt.

Die Logik der amerikanischen Investoren mag in einigen Fällen kurzfristig zu noch höheren Gewinnen führen, langfristig werden alle Beteiligten verlieren. Diese Geschäftspolitik führt zu sozialem Unfrieden, Radikalisie- rung und rüttelt an den Grundfesten unserer demokratischen Gesellschaftsordnung, nicht nur in unserem Land.

Es ist gut und richtig, dass Ihr diesem erpres- serischen Verhalten Euren Mut entgegen- setzt. Das Streikrecht ist ein demokratisches Grundrecht. Wir Sozialdemokraten werden dieses Grundrecht immer verteidigen. Euer Streik ist richtig und wir haben hohen Respekt vor Eurer Standfestigkeit. Seid Euch unserer Solidarität gewiss. **„Euer Hubertus Heil.“**

Die Teilnehmerinnen des **Wochenendseminars des NGG-Frauenausschusses Baden-Württemberg** übermitteln solidarische Grü- ße. **ver.di - Bezirkserwerbslosenaus- schuss Region Hannover** wünscht „...weiterhin viel Standfestigkeit zur Durchsetzung eurer Forderungen! Weitere moralische und finanzielle Solidarität aus dem In- und Ausland für euch! Keine Sklavenarbeit für Gate Gourmet! - Kein Sozialabbau bei Gate Gourmet! (...und auch nicht anderswo!)“

Wir danken für Spenden: Otto Sternberg, Berlin 50 €, SPD AfA Lierenfeld 37,50 €, NGG-Beschäftigte Baden-Württemberg 310,00 €



Foto oben: Arbeiterfotografie

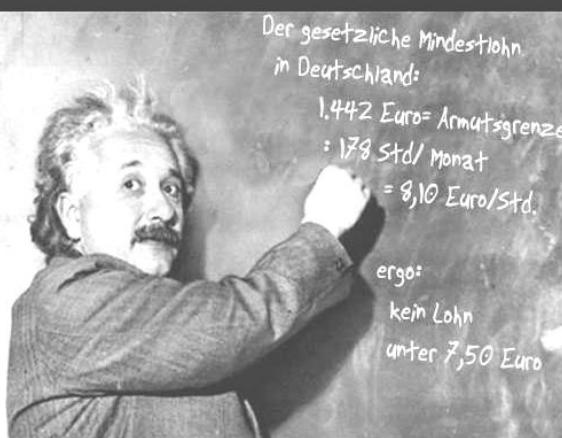
Noch liegen die Löhne bei Gate Gourmet knapp oberhalb der international definierten Armutsgrenze. In der Produktion gibt es rund 1.500 Euro brutto, zzgl. etwaiger Zuschläge.

NGG fordert in einer groß angelegten Kampagne einen gesetzlichen Mindestlohn von 9 Euro pro Stunde, als Einstieg 7,50 Euro. (Bild links)

Ein Mindestlohn soll vor Dumpinglöhnen schützen und mehr Kaufkraft in Deutschland schaffen. Eigentlich logisch!

Logisch auch, dass ein Tarifabschluss für Gate Gourmet auch für die Zukunft sicherstellen soll, dass die Beschäftigten für harte Arbeit gutes Geld bekommen - und nicht mit Armutslöhnen abgespeist werden.

RELATIV LOGISCH:



Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen *

Dienstag, 28. März: Besuch einer Schulklassie am Streikposten

Außerdem hat sich ein ganzer Bus mit Kolleginnen und Kollegen von ver.di angesagt!

Freitag, 07. April: 6 Monate im Streik !

15.00 Uhr Demonstration und Kundgebung am Flughafen.